

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

18.02.1919 - Georg Ruseler: Seine frühere Frau.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

122

Dienstag, den 18. Februar 1919.

Seine frühere Frau.

Liebeskomödie in 3 Akten von Georg Kufeler.

Leiter der Aufführung: Direktor **Gustav Kirchner.**

Personen:

Richard Othaver, ein reicher Kaufmann	Ludwig Lindloff.
Edith, seine Tochter, eine Schriftstellerin	Elsa Erler.
Dr. Bermuth, sein Halbbruder, Besitzer der Heilanstalt „Zum goldenen Frieden“	Germann Nissen.
Frau Averdarm	Betty Klinder.
Agnes, ihre Tochter, verlobt mit Othaver	Charlotte Krulle.
Herbert Schulz, genannt Kran, } Freunde, Lustspielsdichter	Max Schmach.
Werner Sturm, genannt Kran, }	Paul Hilbig-Edelhof.

Das Stück spielt in der Sonderwohnung Dr. Bermuths, zur Heilstätte „Zum goldenen Frieden“ gehörig.

Zeit: ein schöner Sommermorgen von neun bis zwölf Uhr vormittags.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 S.	Mittelpfad II. Rang	3 M 20 S.
Fremdenloge I. Rang }	5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Proszeniumsloge I. Rang }	5 " 70 "	Parterresitz	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe	4 " 80 "	Galerie	— " 70 "
{ 8. bis 10. Reihe	3 " 60 "		

Preise der Dugendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parfett M 44.40, II. Parfett M 33.60, Mittelpfad II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6³/₄ Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 1¹/₂ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Mittwoch, den 19. Februar 1919. 12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Die Hochzeit in der Pickballe.** Ein heiteres Schauspiel in 4 Akten von Wilhelm Scharrelmann. Anfang 4 Uhr.

Vorverkauf mit 20 S. Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Alle **Militärpersonen** in Uniform zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der **Abendkasse**, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden **nur** Wochentags **nachmittags** von **4—6 Uhr** angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Der Vorverkauf findet auch bei Clemens Hitzegrad & Co. vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr statt.